

K4 Antrag zum Personalvorschlag

Antragsteller*in: Kreisvorstand (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Kreisverband Frankfurt)
Tagesordnungspunkt: 3.2. Beschluss zur zukünftigen
Zusammenarbeit im Römer

Begründung der Dringlichkeit

Erfolgt mündlich

Antragstext

1 Am 11. Juni 2026 hat der Kreisvorstand den Mitgliedern von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
2 Frankfurt den Koalitionsvertrag zugesandt, der die zukünftige Zusammenarbeit von
3 Grünen mit CDU und SPD sowie die Kooperation mit Volt vorsieht und regelt.

4 In diesem Koalitionsvertrag wird auch die Besetzung des hauptamtlichen
5 Magistrats geregelt, der zunächst aus elf Personen besteht und im Laufe der
6 Wahlperiode auf zehn Personen verkleinert wird.

7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN erhalten das Vorschlagsrecht für drei hauptamtliche
8 Dezernent*innen mit Zuständigkeiten in den Bereichen:

- 9 • **Soziales, Gesundheit**
- 10 • 51 Jugend- und Sozialamt
- 11 • 53 Gesundheitsamt
- 12 • 57 Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- 13 • 58 Stabsstelle Unterbringungsmanagement und Geflüchtete
- 14 • 59 Drogenreferat
- 15 • **Klima, Umwelt, Frauen**

- 16 • 11C Frauenreferat
- 17 • 67 Grünflächenamt
- 18 • 78 Palmengarten
- 19 • 79 Umweltamt
- 20 • 79A Klimareferat
- 21 • 79B Stabsstelle Sauberes Frankfurt
- 22 • **Diversität, Antidiskriminierung**
- 23 • 15 Amt für multikulturelle Angelegenheiten
- 24 • 15A Geschäftsstelle der (KAV)
- 25 • Stabsstelle Antidiskriminierung
- 26 • Stabsstelle Inklusion
- 27 • **35 Frankfurt Immigration Office**
- 28 • **Immobilien, Bauen**
- 29 • 25 Amt für Bau und Immobilien
- 30 • **54, 55A Kliniken**
- 31 • **Koordinierungsstelle Fair Trade**

32 Die konkrete Zuordnung der Zuständigkeiten zu den einzelnen grünen Dezernaten
33 ist derzeit noch nicht abschließend festgelegt. Die Kreismitgliederversammlung
34 beauftragt deshalb den Kreisvorstand und den Fraktionsvorstand, bis zum 24. Juni
35 2026 einen Vorschlag für die Zuschnitte der Dezernate und die Besetzung des
36 hauptamtlichen Magistrat zu erarbeiten.

37 Dabei müssen inhaltlich sinnvolle Dezernate geschaffen werden, die auch
38 realistisch von einer Person wahrgenommen werden können. Dazu sollen die
39 Dezernent*innen und Kandidat*innen vom Fraktionsvorstand und Parteivorstand

40 gehört werden.

41

42 Auf den beschlossenen Zuschnitten aufbauend entwickeln die beiden Vorstände
43 gemeinsam einen Personalvorschlag. Der Personalvorschlag soll aus der Gruppe
44 derjenigen, die bereits hauptamtlich Verantwortung im Magistrat für DIE GRÜNEN
45 Frankfurt tragen, zusammengestellt werden. Dabei sind das Frauenstatut und das
46 Vielfaltsstatut zu beachten. Dieser Vorschlag für die Zuschnitte und der
47 Personalvorschlag werden auf der Kreismitgliederversammlung am 24. Juni 2026
48 vorgestellt und zur Abstimmung gestellt.

49 Mit den von uns zu wählenden Dezernent*innen stellen wir weiterhin sicher, dass
50 Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit, Vielfalt, Feminismus, bezahlbarer Wohnraum,
51 der Einsatz für Kinder und Jugendliche, die Mobilitätswende sowie viele weitere
52 grüne Kernthemen in der Frankfurter Verwaltung weiterhin Chef*innensache
53 bleiben.

Inhaltliche Begründung

Erfolgt mündlich